Organisatorisches

LEITUNG
Prof. Dr. Daniel Hajok, Universität Erfurt,
Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft
Kindheit, Jugend und neue Medien (AKJM), Berlin

VERANSTALTER
Evangelischer Erziehungsverband e. V. (EREV)
Flüggestr. 21 | 30161 Hannover

ANSPRECHPARTNERIN
für inhaltliche Fragen:
Petra Wittschorek
Telefon: 0511 390881-15
E-Mail: p.wittschorek@erev.de

ANSPRECHPARTNERIN
für Fragen zu Anmeldung und Rechnung:
Telefon: 0511 390881-10 oder -17

VERANSTALTUNGSORT
Burkardushaus
Tagungszentrum am Dom
Am Bruderhof 1 | 97070 Würzburg
www.tagungsstaette-hofgeismar.de
Telefon: 0931 38644000
Internet: www.burkardushaus.de

Die drei Module können nur insgesamt gebucht werden.
Bitte nutzen Sie unsere Homepage www.erev.de für Ihre Anmeldung und entnehmen Sie auch bitte unserer Homepage die Teilnahmebedingungen für mehrteilige Fortbildungen.

TEILNAHMEBEITRAG
1.965,– € für EREV-Mitglieder
2.133,– € für Nichtmitglieder
inkl. Unterkunft und Verpflegung für alle Module

TEILNEHMERZAHL
18 (feste Gruppe)

FORTBILDUNGSZEITEN
Beginn 1. Tag: 13.00 Uhr mit einem Mittagsimbiss
14 Uhr Start des Moduls
Ende letzter Tag: 13.00 Uhr nach dem Mittagessen*

* Änderungen vorbehalten

Bild: © ulegitu / pixabay.com

Dreimoduliger Zertifikatskurs

»Medienberater:in der Kinder–, Jugend– und Familienhilfe«

2027 in Würzburg

Inhalt und Zielsetzung

Pädagogische Fachkräfte in den Kinder-, Jugend- und Familienhilfen sind immer häufiger mit medienbezogenen Problemlagen konfrontiert. Längst nutzen nicht nur Jugendliche, sondern bereits Kinder die neuen Möglichkeiten zum Selbstausdruck und Austausch mit anderen, zur Information, Orientierung und Wissensaneignung, Unterhaltung und Entspannung. Sie etablieren dabei nicht nur neue Formen einer aktiven Teilhabe, sondern auch riskante Umgangsweisen, die frühzeitig einer angemessenen pädagogischen Begleitung bedürfen.
Der Zertifikatskurs »Medienberater:in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe« gibt fundiert Einblick in die Medienwelten von Kindern und Jugendlichen, vertieft die aktuellen Chancen und erweiterten Risiken für die Entwicklung junger Menschen. Er führt praxisnah in Konzepte und Materialien ein, mit denen die Fachkräfte ihr Handeln auf »feste Füße« stellen können.

Zentrale Fortbildungsinhalte sind:

- verändertes Heranwachsen mit digitalen Medien:
  Befunde zum Medienumgang von Kindern und Ju gendlichen und Einflüsse auf die Entwicklung
- neue Chancen und erweiterte Risikolagen:
  Formen aktiver Teilhabe und inhalts-, konsum-, kommunikations- und verhaltensbezogene Entwicklungsrisiken
- Recht und Gesetz als Rahmung:
  Rechte von Heranwachsenden und medienbezogene Bestimmungen zu deren Schutz und Förderung
- Konzepte und Materialien:
  Möglichkeiten einer angemessenen medienpädagogischen und medienerzieherischen Begleitung von Kindern, Jugendlichen und Familien

Methodik

Fachinput, Erfahrungsaustausch von Fachkräften, Aneignung der Möglichkeiten einer angemessenen medienpädagogischen/-erzieherischen Begleitung von Kindern und Jugendlichen, Auseinandersetzung mit Materialien für die Praxis, konzeptionelle Arbeit für die eigene Einrichtung.

Zielgruppe

Fachkräfte aus den unterschiedlichen Bereichen der Jugendhilfe, die ihr Wissen über den Medienumgang der ihnen anvertrauten Kinder, Jugendlichen und Familien erweitern möchten, um dazu eine angemessene professionelle Begleitung anzubieten.

Zertifizierung

Die Anforderung für die über eine Teilnahmebestätigung hinausgehende Zertifizierung ist die Erstellung eines Medienkonzeptes oder von medienpädagogischen Leitlinien für das eigene Handlungsfeld unter fachlicher Anleitung des Dozenten.

Die einzelnen Module

1 **12. – 14.04.2027**

Heranwachsen mit digitalen Medien: Chancen und Risiken im Fokus

2 **10. – 12.05.2027**

Medienpädagogische Konzepte und medienerzieherisches Handeln

3 **21. – 23.06.2027**

Rechtliche und konzeptionelle Grundlagen: Umsetzung im Medienkonzept

Hinweis:
Praxishandbuch
Medienberatung in der Kinder- und Jugendhilfe
Daniel Hajok 2025 | Beltz Juventa